



Von außen schon schick: Die Innengestaltung des Restaurants muss bis zur Eröffnung am 14. Juni abgeschlossen sein.

Fotos (2): J. Halbritter

Arbeiten im neuen Restaurant am Elbbahnhof gehen in den Endspurt

# Flussblick gibt's gratis am Elbufer

Von **Jana Halbritter**

**Altstadt.** „Wir wagen es an einem Freitag, den 13.“, lacht Angelo Locorotondo, der gemeinsam mit seiner Frau Constanze die neue Gastronomie am Elbbahnhof betreibt. Also werden sich die Türen des gelben Klinkerbaus am kommenden Freitag, 13. Juni, das erste Mal öffnen: „An diesem Tag werden wir das Projekt aber nur geladenen Gästen vorstellen.“ „So richtig“ eröffnet wird die Mischung aus Restaurant, Café und Weinbar dagegen am Sonnabend, 14. Juni, 10 Uhr.

Seit Herbst vergangenen Jahres laufen die Ausbaurbeiten im ehemaligen Zollschuppen. Der 300 Quadratmeter große Flachbau soll eine warme, mediterrane Atmosphäre ausstrahlen. „Die Innenausstattung

fängt in den nächsten Tagen an“, so Angelo Locorotondo, der auch das Restaurant „Le Cochon“ in der Hegelstraße betreibt. Der Name des neuen Lokals, dass sich dann in die gastronomische Perlenkette am Elbufer anreicht: „L~BE“: „Das ist ein Wortspiel und steht für Elbe.“

Etwa 150 Gäste können auf der Terrasse Platz nehmen und unter Sonnensegeln den Elbblick genießen. Auch ein Fahrradraum wird eingerichtet, der Besuchern die Möglichkeit bietet, ihre Drahtesel abzustellen und Taschen einzuschließen. Von hier können sich Fahrradtouristen dann auf den Fußweg in die Stadt machen. Angelo Locorotondo: „Andere Städten haben die Anziehungskraft der Flüsse schon viel eher erkannt. Magdeburg ist da eher ein Nachzügler.“



Angelo Locorotondo, Betreiber der neuen Gastronomie und Architektin Katja Eckardt haben gut Lachen. In wenigen Tagen ist die Eröffnung.